



JUVENALE 2009

Mittwoch, 01. Juli bis Samstag, 04. Juli 2009

WORKSHOPS

Im Rahmen der Juvenale 2009 werden folgende drei Workshops angeboten:

- Workshop 01:** Filmmontage – die „Atmung“ des Films (max. 20 Teilnehmer)
Workshop 02: Akustische Filmgestaltung (max. 20 Teilnehmer)
Workshop 03: Filmschnitt am Notebook mit dem AVID Media Composer (max. 9 Teilnehmer)

Termine:

- Donnerstag, 02. Juli 2009:** Workshop 01 und Workshop 03
Freitag, 03. Juli 2009: Workshop 02 und Workshop 03

Zeit:

- Alle Workshops finden jeweils zwischen 09:30 - 13.00 Uhr statt.
Die Workshops werden in den Sprachen Deutsch und Englisch abgehalten.

Unser Team:

Andreas Rauch (41 Jahre) / Gesamtkoordinator für die Workshops

Andreas Rauch ist im Brotberuf Technischer Leiter eines Dienstleistungsunternehmens in der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung und wohnhaft in Villach/Österreich. Seine Leidenschaft zum Film hat er schon in jungen Jahren entdeckt. So ist er bereits seit mehr als 25 Jahren als nicht-kommerzieller Filmautor tätig und produziert Spielfilme und Dokumentationen. Seit gut zehn Jahren ist Andreas Rauch auch aktiv als Vortragender bei zahlreichen Workshops und Seminaren österreichweit im Einsatz, u.a. zu den Themen: Kameraführung und Bildgestaltung, Filmdramaturgie und Drehbuch, akustische Filmgestaltung, Filmmontage, sowie zu Spezialthemen wie Filmsymbolik oder Filmanalyse.

Alexandra Wieser (23 Jahre) / Workshopleitung

Alexandra Wieser ist Studentin der Medienkommunikation an der Fachhochschule St. Pölten und wohnhaft in St. Pölten/Österreich. Bereits mit 15 hat sie ihr Vater (selbst erfolgreicher Filmautor) mit dem Virus Film „infiziert“. Alexandra arbeitet nun schon seit vielen Jahren mit der Videoschnittsoftware Media Composer von AVID und kann auch schon auf einige beachtliche Wettbewerbserfolge verweisen. Als Leiterin eines Workshops ist es ihre Premiere.

Desireé Wieser (25 Jahre) / Workshop-Assistance

Desiree Wieser hat ein abgeschlossenes Studium in Kunstgeschichte an der Uni Graz und besucht derzeit die Fachhochschule für Museums- und Ausstellungsdesign in Graz. Sie ist wohnhaft in Graz/Österreich und unterstützt das Workshopteam mit ihren Englischkenntnissen als Dolmetscherin.

Workshop 01: Filmmontage, die „Atmung“ des Films

Leitung: Andreas Rauch

Leitsatz:

Die Filmmontage organisiert die Filmzeit und rhythmisiert zugleich den Zeitablauf, die „Atmung“ des Films. Sie nimmt also eine sehr entscheidende Funktion in der Filmgestaltung ein. Sie hat aber auch großen Einfluss auf Inhalt und Wirkung eines Films. Durch Ändern der Montage kann die Aussage und die Struktur eines Filmes deutlich verändert werden. Nicht umsonst ist im Profibereich das Recht auf den „Final Cut“ so begehrt.



JUVENALE

JUVENALE 2009

Mittwoch, 01. Juli bis Samstag, 04. Juli 2009

Themenübersicht:

Nach einer kurzen Übersicht über die „klassischen Montagemuster“ - wie sie vor allem Hollywood geprägt hat - wollen wir uns vorrangig den praktischen Anwendungen widmen. Zahlreiche Filmbeispiele aus den unterschiedlichsten Genres verdeutlichen die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten der Filmmontage.

Auch für eine ausführliche Diskussion mit den Seminarteilnehmern sollte Zeit sein.

Und noch ein persönlicher Hinweis:

In der Praxis spricht man heute im deutschen Sprachraum allgemein vom „Schnitt“, vom „Filmschnitt“ oder vom „elektronischen Schnitt“. In der Filmtheorie und in der Praxis der Filmanalyse spricht man von der Filmmontage. Der Schnitt (engl. CUT) ist eigentlich nur das Aufspalten des Films in einzelne Takes, einzelne Einstellungen. Die künstlerische Arbeit ist die Filmmontage, also das Kürzen der Einstellungen und das wieder Zusammenfügen, das Montieren von Einstellungen zu Szenen, von Szenen zu Sequenzen, Akten und zum Film. Somit treffen das französische Wort „Montage“ oder die englische Bezeichnung „Film Editing“ die künstlerische Arbeit viel besser!

Das Thema „Filmmontage“ wird heute sehr zu Unrecht oftmals auf eine rein technische Behandlung (wie bediene ich welche Tasten meines PC) reduziert und damit der eigentliche künstlerische Akt der Filmmontage stark vernachlässigt. Ich möchte euch daher - fernab von allen rein technischen Fragen – zumindest ansatzweise die umfangreichen Möglichkeiten der Filmmontage, mit Unterstützung durch zahlreiche Filmbeispiele, näher bringen.

Ich freue mich bereits auf euer Kommen und auf ein paar schöne Stunden unter Filmfreunden.

Workshop 02: Akustische Filmgestaltung

Leitung: Andreas Rauch

Leitsatz:

Der Ton nimmt eine entscheidende Funktion in der Filmgestaltung ein. Er bildet eine eigene Erzählebene, die dem Bild ebenbürtig behandelt werden sollte.

Themenübersicht:

Nach einem kurzen Blick auf die Grundlagen zur Tondramaturgie und Psychoakustik und einigen Basisinformationen zur praktischen Tonaufnahme am Film-Set, wollen wir uns mit den einzelnen Elementen der akustischen Filmgestaltung auseinandersetzen: Sprache, Musik und Geräusche/Atmosphäre. Anhand von einigen Filmbeispielen werden wir die vielfältigen Möglichkeiten und die Kraft einer ausgewogenen akustischen Filmgestaltung kennen lernen.

Auch für eine ausführliche Diskussion mit den Seminarteilnehmern sollte Zeit sein.

Und noch ein persönlicher Hinweis:

Die neueste HD-Videokamera und ein topaktuelles Videoschnittprogramm das alle nur erdenklichen Tricks ermöglicht, sind heute keine Besonderheit mehr. Auch in der Kameraführung hat sich in den letzten Jahren viel getan. Einzig die akustische Filmgestaltung wird von vielen Filmautoren nach wie vor stiefmütterlich behandelt. Ich möchte euch – in dieser doch sehr knapp bemessenen Zeit – zumindest einige Anregungen für die akustische Gestaltung eurer Filme mitgeben. Ein größerer, professioneller Ton schafft auch größere Bilder.

Ich freue mich bereits auf euer Kommen und auf ein paar schöne Stunden unter Filmfreunden.



JUVENALE 2009

Mittwoch, 01. Juli bis Samstag, 04. Juli 2009

Workshop 03: Filmschnitt mit dem AVID Media Composer

Leitung: Alexandra Wieser

Leitsatz:

Man kann viele Bedienungsanleitungen studieren und auch zahlreiche Fachbücher wälzen, um die Feinheiten und Tricks eines Videoschnittprogramms zu ergründen - ODER man besucht ein Praxisseminar wie diesen Workshop.

Themenübersicht:

Anhand von vorbereitetem Filmmaterial werden verschiedene Bearbeitungsschritte besprochen und auch unmittelbar umgesetzt. Jeder Teilnehmer arbeitet dazu selbst an einem modernen Notebook mit der aktuellen Media Composer Software von AVID.

Für eine ausführliche Diskussion mit den Workshop-Teilnehmern sollte ebenfalls Zeit sein.

Und noch ein persönlicher Hinweis:

Ich möchte euch - in dieser leider nur sehr begrenzten Zeit – doch einige meiner Erfahrungen bei der Arbeit mit dem AVID Media Composer weitergeben. Sicher ist es nicht möglich auf alle nur erdenklichen Fragestellungen einzugehen, aber ihr solltet doch einige Anregungen und hilfreiche Tipps für eure Arbeit mitnehmen. Ich freue mich bereits auf euer Kommen.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl für die Workshops aus organisatorischen Gründen begrenzt ist, ist es ratsam, sich so rasch als möglich anzumelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 01. Juli 2009, 13:00 Uhr

Anmelden könnt ihr euch über den nachstehenden Abschnitt persönlich oder per Post bzw. unter Angabe der Daten per E-Mail.

Anmeldeabschnitt abtrennen

Vorname

Name

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land

E-Mail

Tel.Nr.

Mobiltel.

Ich melde mich für folgende Workshops an:

- Workshop 01 am Donnerstag, 02.07.2009: Filmmontage – die „Atmung“ des Films
- Workshop 02 am Freitag, 03.07.2009: Akustische Filmgestaltung
- Workshop 03 am Donnerstag, 02.07.2009: Filmschnitt am Notebook mit dem AVID Media Composer
- Workshop 03 am Freitag, 03.07.2009: Filmschnitt am Notebook mit dem AVID Media Composer

Per Post an: Ing. Franz M. Kaufmann, St. Ruprechterstrasse 19, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich

Per E-Mail an: macyvideo@utanet.at